



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 290/2011

Erfurt, 11. Oktober 2011

Weiterhin weniger Insolvenzverfahren in Thüringen

Die Thüringer Amtsgerichte meldeten 2 312 Insolvenzverfahren, über die von Januar bis Juli 2011 entschieden wurde (Januar bis Juli 2010: 2 462). Davon entfielen 13,1 Prozent auf Unternehmen und 86,9 Prozent auf übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher und Nachlässe). Damit ging nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik die Gesamtzahl der Insolvenzverfahren im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum um 150 Anträge bzw. 6,1 Prozent zurück.

2 123 Verfahren bzw. 91,8 Prozent aller Insolvenzanträge wurden eröffnet. 180 Verfahren bzw. 7,8 Prozent wurden mangels Masse abgewiesen und 9 Verfahren endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes.

Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf insgesamt rund 284 Millionen Euro. Pro Verfahren standen Forderungen von durchschnittlich 123 Tausend Euro aus.

Die Anzahl der **Unternehmensinsolvenzen** ging im Vergleich der ersten sieben Monate 2010 mit 2011 um 51 bzw. 14,4 Prozent auf 302 Unternehmen zurück.

Die 302 insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch 968 Arbeitnehmer.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag mit 79 Verfahren nach wie vor im Baugewerbe, gefolgt vom Bereich Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen mit 54 Verfahren. Nach Wirtschaftsabschnitten betrachtet verlief das Insolvenzgeschehen jedoch sehr unterschiedlich. Während die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen im Baugewerbe um 16,2 Prozent und im Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen um 1,9 Prozent stieg, gab es im Verarbeitenden Gewerbe einen Rückgang der Anzahl der Unternehmensinsolvenzen um 20,4 Prozent auf 39 Verfahren. Auch in einigen Dienstleistungsbereichen sank die Anzahl der insolventen Unternehmen.

Nach Rechtsformen betrachtet mussten am häufigsten Gesellschaften mit beschränkter Haftung (136) sowie Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbe (129) Insolvenz anmelden.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Bei den **übrigen Schuldnern** wurden 2 010 Verfahren gemeldet, 99 Verfahren bzw. 4,7 Prozent weniger als in den ersten sieben Monaten 2010.

1 471 private Verbraucher nahmen in den ersten sieben Monaten 2011 das Insolvenzrecht in Anspruch. Das waren 109 Verfahren bzw. 6,9 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

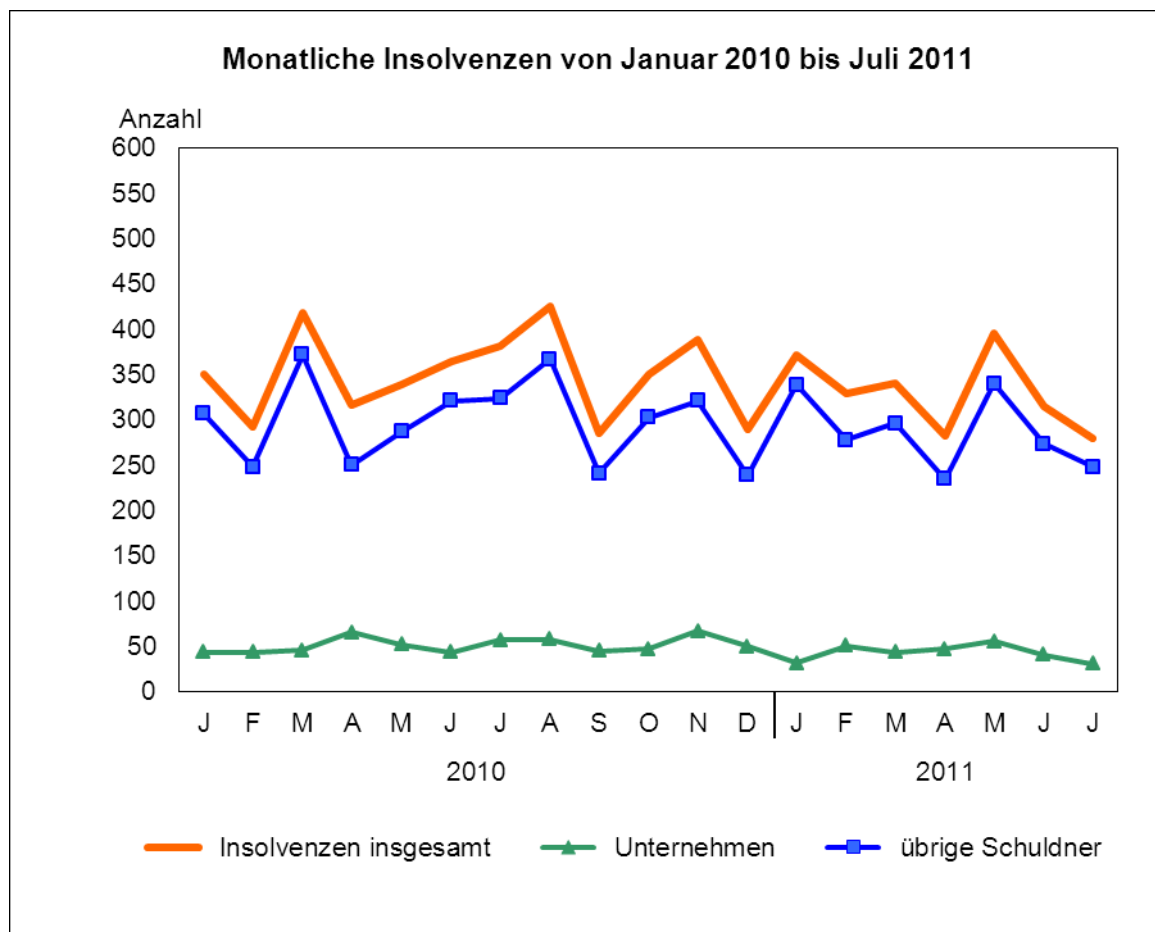
Weitere 501 Verfahren (Januar bis Juli 2010: 499) betrafen ehemals selbständig Tätige, die die erneute Aufnahme eines früheren Insolvenzverfahrens beantragten.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Nußpickel

Telefon: 0361 37-84535

E-Mail: sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Zum Insolvenzgeschehen in Thüringen von 1.1.- 31.7.2011

Kategorie	1.1.- 31.7. 2011	1.1.- 31.7. 2010	Zu- bzw. Abnahme
	Anzahl		Prozent
Insolvenzen insgesamt	2 312	2 462	-6,1
Unternehmensinsolvenzen insgesamt	302	353	-14,4
Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen¹⁾			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	.	.
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	39	49	-20,4
Energieversorgung	2	.	.
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	.	.
Baugewerbe	79	68	16,2
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	54	53	1,9
Verkehr und Lagerei	15	23	-34,8
Gastgewerbe	19	24	-20,8
Information und Kommunikation	10	7	42,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	19	-68,4
Grundstücks- und Wohnungswesen	8	13	-38,5
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	19	30	-36,7
Erbringung von sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	23	32	-28,1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-
Erziehung und Unterricht	3	7	-57,1
Gesundheits- und Sozialwesen	3	4	-25,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung	5	6	-16,7
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13	8	62,5
Übrige Schuldner			
Übrige Schuldner insgesamt	2 010	2 109	-4,7
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	11	9	22,2
Ehemals selbständig Tätige	501	499	0,4
Private Verbraucher	1 471	1 580	-6,9
Nachlässe	27	21	28,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de